

DAIMLER TRUCK

Spotlight

05. Juli 2024

Daimler Truck gewinnt 42. KS Energie- und Umweltpreis in der Kategorie Fahrzeugtechnik



Leinfelden-Echterdingen – Daimler Truck wurde mit dem 42. KS Energie- und Umweltpreis des Automobilclub KS e.V. in der Kategorie Fahrzeugtechnik für sein Engagement rund um nachhaltigen Transport und sein tiefes Technologie-Know-how ausgezeichnet. Dabei wurden die Leistungen als innovativer Nutzfahrzeughersteller nicht nur im Bereich konventioneller Diesel-Lkw, sondern insbesondere auch in der Entwicklung alternativer Antriebe für den Verteiler- und Fernverkehr hervorgehoben. „Wir freuen uns sehr, den KS Energie- und Umweltpreis in der Kategorie Fahrzeugtechnik in diesem Jahr Daimler Truck verleihen zu dürfen, denn als globaler Player im Nutzfahrzeugbereich prägt das Unternehmen den Mobilitätssektor seit vielen Jahren maßgeblich und ist zugleich wichtiger Teil der Transformation des Verkehrsbereichs“, sagte Ole Eilers, Präsident des Automobilclub KS e.V., anlässlich der Festveranstaltung in der Alten Kongresshalle in München. Martin Hink, Head of eMobility/H2 Charging, Infrastructure & Ecosystem Business Solutions Mercedes-Benz Trucks bei der Daimler Truck AG, nahm den Preis entgegen.

Die Auszeichnung wurde erstmals mit 10.000 Euro für eine gemeinnützige Organisation dotiert, die vom Preisträger nominiert werden konnte. Die Spende geht an Blicki e.V., einen Verein, der mit Verkehrssicherheitsinitiativen wie „Blicki blickt’s“ die Bildung und Erziehung von Kindern zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr fördert. Die Wahl fiel auf Blicki e.V.,

da die Vision des unfallfreien Fahrens fest zur nachhaltigen Geschäftsstrategie von Daimler Truck gehört. Innovative Fahrerassistenzsysteme bieten Fahrern und Insassen von Daimler Truck Fahrzeugen schon heute ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Sie können helfen, kritische Fahrsituationen zu vermeiden und sicher zu bewältigen, um Insassen oder auch andere Verkehrsteilnehmer zu schützen. Insbesondere durch Warnungen oder aktive Bremsengriffe lassen sich Unfälle immer häufiger abmildern und sogar verhindern.

Gleichzeitig arbeitet Daimler Truck kontinuierlich an seinen strategischen Zielen, den Wandel der Branche hin zu einem emissionsfreien Transport anzuführen. Ab 2039 will Daimler Truck in Nordamerika, Europa und Japan ausschließlich Neufahrzeuge anbieten, die im Fahrbetrieb CO₂-neutral sind. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Doppelstrategie mit sowohl batterie- als auch wasserstoffbetriebenen Lkw.

Vergangenes Jahr hat Daimler Truck sein globales Produktportfolio lokal CO₂-emissionsfreier Lkw und Busse auf zehn verschiedene batterieelektrische Modelle erweitert. Der leichte FUSO eCanter ist beispielsweise schon seit 2017 bei Kunden im Einsatz und mit dem vollelektrisch angetriebenen Mercedes-Benz eCitaro bietet Daimler Buses seit 2018 einen lokal CO₂-neutralen Stadtbus für einen umweltschonenden ÖPNV in Städten und Ballungsgebieten an. Seit 2021 wird der batterieelektrische Mercedes-Benz eActros 300/400 für den Verteilerverkehr in Serie produziert. Ende des Jahres folgt der eActros 600 für den Fernverkehr mit einer Reichweite von 500 Kilometern, der auch das Megawattladen ermöglichen wird. Mit dem eActros 600 will der Hersteller den neuen Standard im Straßengüterverkehr definieren – und dies in Sachen Technologie, Nachhaltigkeit, Design sowie Profitabilität für E-Flottenbetreiber.

Ansprechpartner:

Akim Enomoto, +49 (0) 176 30995099, akim.enomoto@daimlertruck.com

Ulrike Burkhart, +49 (0) 160 8613757, ulrike.burkhart@daimlertruck.com

Peter Smodej, +49 176 30936446, peter.smodej@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck:

newsroom.daimlertruck.com und www.daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO2-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.